

## Callisia repens, Handelsnamen Rosato / Pink Lady

Dein Pflanzenporträt mit Pflegewissen, Bildern und praktischer Tabelle.



KI-gestaltete Szene nach dem Original-Shopbild. Größenbezug: Topf 11 cm · ca. 10–15 cm Gesamthöhe. Dekoration nicht enthalten; keine maßstäbliche Produktaufnahme.

### Mit Wissen wachsen.

Eine Sammlung zum Beobachten und Nachschlagen. Ausführlich erklärt, damit du Pflegeentscheidungen passend zu deiner Pflanze und deinem Standort treffen kannst.

Ausgabe September 2026 · [www.exotenherz.de](http://www.exotenherz.de)

# Callisia repens, Handelsnamen Rosato / Pink Lady

## Callisia Pink Lady: ein rosa-grünes Polster für helle kleine Plätze

Die Callisia Pink Lady verbindet winzige bunte Blätter mit einem weichen kriechenden Wuchs. Schon eine kleine Pflanze wirkt lebendig, wenn ihre Triebe locker über den Topfrand wachsen dürfen. Helles Licht, gleichmäßige Pflege und gelegentliches Einkürzen erhalten das dichte Polster.



KI-gestaltete Szene nach dem Original-Shopbild. Größenbezug: Topf 11 cm · ca. 10–15 cm Gesamthöhe. Dekoration nicht enthalten; keine maßstäbliche Produktaufnahme.

|                       |                                                                                                                 |
|-----------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Botanische Einordnung | Callisia repens, Handelsnamen Rosato / Pink Lady                                                                |
| Familie               | Commelinaceae                                                                                                   |
| Herkunft              | Gärtnerische Farbform von Callisia repens; die Art stammt aus dem südöstlichen Texas und dem tropischen Amerika |
| Liefergröße           | Topf 11 cm · ca. 10–15 cm Gesamthöhe                                                                            |
| Wuchs & Besonderheit  | Niedriges dichtes Polster mit kleinen rosa-creme-grünen Blättern und später überhängenden Trieben               |

# Die Pflege auf einen Blick

Beobachten, prüfen und an Standort sowie Jahreszeit anpassen. Die Tabelle ist eine Orientierung für die tägliche Praxis.

| Bereich    | So gehst du vor                                                 | Darum ist es sinnvoll                              |
|------------|-----------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------|
| Licht      | Hell, mit milder Sonne statt heißem Mittaglicht.                | Helle Blattpartien können verbrennen.              |
| Wasser     | Obere Erde leicht antrocknen lassen, dann durchdringend gießen. | Feine Triebe vertragen keine langen Trockenphasen. |
| Abfluss    | Restwasser entfernen und Ballen prüfen.                         | Ein dichtes Polster verdeckt nasse Erde.           |
| Temperatur | Gleichmäßige Zimmerwärme, frostfrei.                            | Kalte Zugluft belastet die kleinen Triebe.         |
| Erde       | Lockere Zimmerpflanzenerde im Topf mit Abfluss.                 | Wurzeln brauchen Luft und gleichmäßige Feuchte.    |
| Schnitt    | Lange Spitzen behutsam einkürzen.                               | Neue Verzweigung hält das Polster dichter.         |
| Vermehrung | Gesunde Triebe mit Blattknoten als Stecklinge nutzen.           | Knoten können neue Wurzeln bilden.                 |
| Dünger     | Während des Wachstums maßvoll nach Etikett.                     | Zu hohe Salzgaben belasten kleine Ballen.          |

# Wissen, das mitwächst

## Viele kleine Blätter statt einer großen Blattfläche

Pink Lady lebt von der Mischung aus grünen, cremefarbenen und rosa Partien. Die Blätter sitzen dicht an feinen Trieben, die zunächst ein niedriges Polster bilden und später über den Rand wachsen können. Das Shopangebot nennt einen 11-cm-Topf und ungefähr 10 bis 15 cm Gesamthöhe. Auf einem kleinen Beistelltisch lässt sich dieser Maßstab gut erleben. Eine hohe große Hängepflanze wird daraus nicht schon bei Lieferung. Die Namen Rosato und Pink Lady begegnen im Handel; eine eindeutig belegte Registrierung als identische Sorte wird hier nicht behauptet.

## Eine Verwandte der Tradeskantien mit eigenem Format

Callisia gehört zu den Commelinaceae, den Commelinagewächsen. Der kriechende Wuchs erlaubt den Trieben, an geeigneten Kontaktstellen Wurzeln zu bilden. Das erklärt, warum sich das Polster mit passenden Stecklingen gut erneuern lässt. Trotz etwas fleischiger Blätter ist diese kleine Zimmerpflanze nicht wie ein Wüstenkaktus zu behandeln. Lange Trockenphasen können feine Triebe und Blattspitzen deutlich beeinträchtigen. Kleine unauffällige Blüten sind möglich; der dauerhafte Reiz liegt jedoch in der Blattzeichnung und der dichten Verzweigung.

## Den hellen Platz auch für die Topfmitte finden

Wähle einen hellen Standort mit reichlich indirektem Tageslicht und gegebenenfalls etwas milder Morgen- oder Abendsonne. Heiße Mittagssonne kann besonders helle Blattpartien schädigen. Steht die Pflanze zu weit im Zimmer, strecken sich die Triebe und die Mitte wird lückiger. Gelegentliches Drehen hilft einer ausgeglichenen Form. In einer Ampel muss Licht auch die Oberseite erreichen; direkt unter einer dunklen Decke erhält der Wurzelbereich mit seinen neuen Trieben oft zu wenig davon. Ausgewogene Zimmerwärme ohne kalte Zugluft passt gut.

## Ein kleines Polster gezielt versorgen

Die obere Erde darf vor der nächsten Gabe etwas antrocknen. Danach den ganzen Ballen gleichmäßig wässern und abtropfen lassen. Vermeide einen staubtrockenen verhärteten Ballen ebenso wie stehendes Wasser. Bei einem dichten Blätterpolster ist es sinnvoll, vorsichtig am Rand auf die Erde zu gießen, statt das Zentrum ständig zu durchnässen. Im Winter sinkt der Verbrauch bei weniger Licht. Die Oberfläche kann unter dichtem Laub länger feucht bleiben, als es von außen scheint. Ein kurzer Griff an den Topf und eine Feuchteprüfung verhindern viele Fehler.

## Mit kleinen Schnitten jung und dicht halten

Zu lange Triebspitzen lassen sich mit sauberer Schere einkürzen. Gesunde Abschnitte mit mehreren Blattknoten können als Stecklinge dienen: Untere Blätter entfernen, geeignete Knoten in lockeres Substrat setzen und bis zur Bewurzelung gleichmäßig leicht feucht halten. Mehrere Stecklinge ergeben wieder ein dichtes kleines Polster. Keinen riesigen Topf wählen; ein passendes Gefäß mit Abfluss und lockerer Zimmerpflanzenerde ist meist sinnvoller. Während aktiven Wachstums maßvoll düngen. Lässt die Mitte einer älteren Pflanze stark nach, ist eine behutsame Erneuerung oft schöner als immer längere kahle Ranken.

## Blattfarben und Schäden auseinanderhalten

Rosa und Creme gehören zur natürlichen Zeichnung dieser Handelsform. Plötzliche bleiche trockene Flecken nach einem Standortwechsel können dagegen Sonnenstress anzeigen. Braune Triebenden können mit Trockenheit, Nässe oder beschädigten Wurzeln zusammenhängen; zuerst den Ballen prüfen. Weiche dunkle Triebe nicht durch zusätzliche Wassergaben retten wollen. Blattunterseiten und Achseln auf Schädlinge kontrollieren und Luftaustausch ermöglichen. Die kleine freundliche Erscheinung ist keine Verzehrfreigabe: Callisia wird als Zierpflanze kultiviert und sollte weder angeknabbert noch als Tierfutter verwendet werden.

## Bilder & Details

Shopbilder ergänzen das Pflanzenporträt. Bei Szenen- und Fruchtmotiven gilt: Dekoration und dargestellte Fruchtbildung sind keine Zusage zum Lieferumfang.



Original-Shopbild: Rosafarbener Schönpolster. Topf 11 cm · ca. 10–15 cm Gesamthöhe. Natürliche Abweichungen sind möglich.

# Gut zu wissen

## Darf Pink Lady in eine Hängeampel?

Ja, wenn auch die Topfoberseite genügend Licht erhält. Das Angebot ist zunächst eine kleine Pflanze, deren Triebe sich erst weiter entwickeln.

## Warum ist die Mitte kahl?

Oft spielen Alterung, zu wenig Licht oder ungleichmäßige Feuchtigkeit mit. Standort prüfen und mit gesunden Stecklingen erneuern.

## Sind alle Blätter immer rosa?

Nein. Grün, Creme und Rosa sind unterschiedlich verteilt und verändern sich mit dem Wachstum. Eine vollständig rosa Pflanze wird nicht zugesagt.

## Kann ich sie wie eine Aloe selten gießen?

Nein. Obwohl die Blätter etwas fleischig sind, braucht das feine Polster regelmäßig kontrollierte Feuchte und sollte nicht lange austrocknen.

## Zum passenden Angebot

[Pflanze im Exotenherz-Shop ansehen](#)

Aktuelle Preise, Verfügbarkeit und Lieferumfang findest du im Shop. Bei lebenden Pflanzen können Wuchs und Erscheinungsbild abweichen.

[Zum vollständigen Pflanzenbeitrag](#)



Pflegebeitrag



Pflanze im Shop